

Kranke Kinder profitieren

Freitag, 19. November 2010 Zuletzt aktualisiert Montag, 15. November 2010, vor 3 Tage

Lions-Ball

Kranke Kinder profitieren

Elegante Abendgarderobe, strahlende Gesichter, großzügige Spenden: In der Buchholzer Empore feierten die Lions am Sonnabendabend eine rauschende Ballnacht. Rund 180 Gäste kamen zum traditionellen Wohltätigkeitsball, darunter auch der ehemalige Hamburger Wirtschaftssenator Axel Gedaschko. Die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Nordheide sowie Gäste aus der Politik feierten bis in die Morgenstunden.

Hans-Heinrich Aldag (von links) und Friedrich Harre freuen sich über die Spende von Jan F. Timme.

Buchholz. Lions-Präsident Friedrich Harre war denn auch sichtlich begeistert. "Der Spendenzweck hat die Leute motiviert und auf die Beine gebracht. " Denn der Wohltätigkeitsball stand in diesem Jahr unter dem Motto "Unsere Herzen für krebskranke Kinder". Der Erlös des Kartenverkaufs, der Spenden und der Tombola, bei der als Hauptpreis ein Auto zu gewinnen war, geht an das Kinderkrebszentrum am Universitätsklinikum in Hamburg-Eppendorf (UKE).

Und die Lions waren besonders großzügig an diesem Abend: "Die Geldspender waren außerordentlich fleißig, fleißiger noch als in den Vorjahren, was uns freut - und letztendlich natürlich das UKE freut", sagte ein sichtlich zufriedener Präsident.

Ein besonders großes Herz für Kinder hatten die Verantwortlichen der Firma Growth09 aus Jesteburg, die an diesem Abend 5000 Euro spendeten. "Die Inhaber von Growth09 haben sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr einen Teil des Unternehmensgewinns für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen", sagte Jan F. Timme, Direktor Marketing und Vertrieb der Firma Growth09 im Rahmen der Spendenübergabe an Pastpräsident Hans-Heinrich Aldag und Präsident Friedrich Harre.

"Durch das Projekt ‚Unsere Herzen für krebskranke Kinder‘ am UKE in Hamburg wird die Gesundheit der Kinder nachhaltig verbessert und es gelingt somit, die schwierige Situation für die Angehörigen erträglicher zu gestalten", sagte Jan F. Timme zur Motivation des Engagements.

Doch nicht nur die hohen Geldspenden sorgten für strahlende Gesichter: ein großes Büfett, guter Sekt und tolle Livemusik zum Tanzen: In der Empore war alles vorhanden, was für eine stilvolle Ballnacht nötig war, und so war denn auch Präsident Friedrich Harre glücklich: "Die Atmosphäre ist wunderbar."

Hinrich Blume